

**Beschluss des Büros des Kantonsrates
über die Ergebnisse der kantonalen Volksabstimmung
vom 10. März 1996**

KR-Nr. 52/1996

(vom 14. März 1996)

Das Büro des Kantonsrates hat in die Zusammenstellung der Staatskanzlei über die Ergebnisse der kantonalen Volksabstimmung vom 10. März 1996 Einsicht genommen. Daraus ergibt sich:

Zahl der Stimmberechtigten.....	761 025
Eingegangene Stimmzettel 1	239 392
Eingegangene Stimmzettel 2	238 890
Eingegangene Stimmzettel 3.....	240 730
Eingegangene Stimmzettel 4.....	238 940

1. Unterrichtsgesetz (Änderung)

Annehmende Stimmen	211 784
Verwerfende Stimmen.....	19 259
Ungültige Stimmen.....	2 139
Leere Stimmen	6 210

2. Volksinitiative «gegen Meinungsüberwachung»

Annehmende Stimmen	44 668
Verwerfende Stimmen.....	180 349
Ungültige Stimmen.....	2 141
Leere Stimmen	11 732

3. Volksinitiative «Stopp der importierten Arbeitslosigkeit»

Annehmende Stimmen	90 759
Verwerfende Stimmen.....	139 976
Ungültige Stimmen.....	2 157
Leere Stimmen	7 838

**4. Einzelinitiative Markus Knauss, Zürich, betreffend Änderung des
Einführungsgesetzes zum Nationalstrassengesetz**

Annehmende Stimmen	130 165
Verwerfende Stimmen.....	93 125
Ungültige Stimmen.....	2 121
Leere Stimmen	13 439

Demnach fasst das Büros des Kantonsrates folgenden Beschluss:

I. Die Ergebnisse der kantonalen Volksabstimmung vom 10. März 1996 sind im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Allfällige Beschwerden gegen die Gültigkeit der Abstimmung sind innerhalb von 20 Tagen beim Büro des Kantonsrates einzureichen (§§ 123 ff. des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen).

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, den 14. März 1996

Im Namen des Büros des Kantonsrates

Der Präsident:

Markus Kägi

Der Sekretär:

Thomas Dähler